

Tabi-Stiefel: Der Kultschuh, den Damen meiden sollten!

Entdecken Sie die stilvollen Tabi-Stiefel von Martin Margiela, ihre Geschichte und aktuelle Trends für modisches Reisen 2025.



Japan - Der Tabi -Schuh, ein ikonisches Design von Martin Margiela, hat sich seit seiner Einführung im Jahr 1988 zu einem festen Bestandteil der Modewelt entwickelt. Ursprünglich als Couture-Stück konzipiert, wird der Tabi in der heutigen Zeit jedoch kontrovers diskutiert. Während der Schuh im Mainstream stark an Präsenz gewonnen hat, empfiehlt **Capital** Damen, auf

den Tabi zu verzichten, da er seine Originalität eingebipat hat. Männer hingegen können dezente Versionen des Tabi tragen, solange sie ihnen gefallen.

Das Design des Tabi ist kameradschaftlich gepragt durch die gespaltene Zehenform, die in der westlichen Mode neuartig war. Diese Inspiration stammt aus dem 15. Jahrhundert in Japan, wo solche gespaltenen Socken als forderlich fpr das Gleichgewicht galten. Der Schuh war zunachst das Privileg der Elite, bekam spater jedoch auch durch die aufkommenden Baumwollrouten nach China eine neue Bedeutung, als er von Arbeitern getragen wurde. Der originale Tabi ist nach wie vor in vielen Varianten bei Maison Margiela erhaltlich, mit Preisen ab etwa 820 Euro.

Von der Avantgarde zum Mainstream

Die Tabi-Stiefel haben sich im Laufe der letzten Jahrzehnte zu einem Modephänomen entwickelt. Prominente wie Dua Lipa, Zendaya und Cardi B tragen sie regelmässig, was der Wahrnehmung der Tabi-Stiefel in sozialen Medien zusätzlich Auftrieb verleiht. Sie sind mittlerweile weniger provokant als in ihren Anfangsjahren, als Margiela sogar seine Modelle vor dem Laufsteg in roter Farbe trampeln liea, was einen bleibenden Eindruck hinterliea.

Besondere Kennzeichen der Tabi-Stiefel sind die gespaltene Zehenform und die handwerkliche Verarbeitung, die die Tabi-Stiefel zum wichtigsten Fuabdruck von Margielas Karriere machen. Laut **Vogue** sind die Stiefel seit 25 Jahren erkennbar und wurden nie in einer Weise kopiert, die die gleiche Anhangerschaft erreichen konnte. Auch andere Marken, wie Nike und Vetements, haben ihre eigenen Interpretationen des Designs veroffentlicht, jedoch ohne den gleichen kulturellen Einfluss.

In den letzten Jahren zeigte Margiela die Tabi-Stiefel in mehreren Kollektionen, was eine Ruckkehr zu seinen Ursprpngen darstellt, wahrend die Marke gleichzeitig Loafers, Cowboy-Stiefel und

Stilettos mit æhnlichem Design herausgebracht hat. Wie sich die Tabi-Stiefel weiterentwickeln werden, bleibt abzuwarten, doch die Einflþsse aus sozialen Medien sowie die immer grøáer werdende Nachfrage nach einzigartiger Mode werden zweifellos eine Rolle spielen.

Details	
Ort	Japan
Quellen	• www.capital.de • www.vogue.com

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de